

Niederschrift

über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West

am Donnerstag, **06.09.2012**, 17:10 Uhr - 18:50 Uhr,
Aula der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger ab 17.20 Uhr (TOP 2.1.),

von der Verwaltung

Maarit Benson, Frank-Detlev Philipp, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

Es fehlten:

Kai Bleker, Christian Hinzmann, Peter Koch-Tölken, Anke Pallas,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 25. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 06.09.2012

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0654/2012</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 3.1. Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster - Sachstand Gesamtkonzept |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0247/2012</u>
III | 4.1. Gesamtstädtisches Konzept zur Ermittlung von Flächenpotenzialen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) und zur Darstellung entsprechender Konzentrationszonen für WEA im Flächennutzungsplan der Stadt Münster |
| <u>V/0464/2012</u>
III | 4.2. Programm "Verbesserungen an Haltestellen " für 2013/2014 |
| <u>V/0547/2012</u>
III | 4.3. 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136
"Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße"
4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 342
"Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße" für den Bereich östlich Heroldstraße
1. Beschluss über die Stellungnahme zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136
2. Satzungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136
3. Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 342 |
| <u>V/0587/2012</u>
III | 4.4. Bebauungsplan Nr. 527:
Nienberge - Altenberger Straße / Hägerstraße
Satzungsbeschluss |
| <u>V/0124/2012</u>
IV | 4.5. Kindertagesbetreuungsbericht 2012/2013 |
| <u>V/0570/2012</u>
IV | 4.6. Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Bewilligung von Baukostenzuschüssen |

5. Vorschläge und Anregungen

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| <u>A-W/0023/2011</u>
 | 5.1. | Verkehrsberuhigung im Bereich der "Alten Dorfstraße" in Roxel
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2011 |
| <u>A-W/0013/2012</u>
 | 5.2. | Benutzung von Reitwegen um Haus Brock
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.03.2012 |
| <u>A-W/0015/2012</u>
 | 5.3. | Geruchsbelästigung im Bereich Vorbergs Hügel / Derßenbrockstiege
Straßenseitengraben an der Hägerstraße L 529
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 02.05.2012 |
| <u>A-W/0018/2012</u>
 | 5.4. | Grundstück Pienersallee 58 Neumann-Bau, Münster Roxel
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.06.2012 |
| <u>A-W/0019/2012</u>
 | 5.5. | Prüfung Denkmalschutz für Landschaftsrelief
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.08.2012 |
| <u>A-W/0020/2012</u>
 | 5.6. | Straße "Oberort" sanieren und sicherer machen
Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2012 |

6. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.10 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass sich Frau Pallas und die Herren Bleker, Hinzmann und Koch-Tölken für die Sitzung entschuldigt hätten.

Des Weiteren teilte Frau Westrup mit, dass im Ältestenrat besprochen worden sei, die Vorlage V/0247/2012 – TOP 4.1. – Gesamtstädtisches Konzept zur Ermittlung von Flächenpotenzialen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) und zur Darstellung entsprechender Konzentrationszonen für WEA im Flächennutzungsplan der Stadt Münster – in der Sitzung am 24.10.2012 zu beraten.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr Weihermann teilte mit, dass zum Antrag A-W/0016/2012 eine Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familie vorliege. Herr Philipp werde auf den Inhalt der Stellungnahme im Rahmen der Vorlage V/0124/2012 unter TOP 4.5. eingehen.

Frau Westrup gratulierte Herrn Prof. Dr. Poll mit einem Blumenstrauß nachträglich zur goldenen Hochzeit.

Sie gratulierte Frau Pallas, Herrn Hinzmann und Herrn Hamann nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Einladungen zu Kunst- und Kulturveranstaltungen.
- Ein Dankschreiben der Kita St. Sebastian Nienberge für den gewährten Zuschuss zur Errichtung eines Spielhauses.
- Eine Mitteilung des Hauses der Familie, dass das geplante Familienfest Move 2012 am 14.09.2012 ausfallen werde.
- Dass der Neujahrsempfang 2013 am 20.01.2013 im La Vie stattfinden werde.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass Herrn Krützkemper bezüglich seiner Anregung nach § 24 GO NRW - Tempo 50 auf der Roxeler Straße zwischen Aa-Brücke und Marktkauf – mitgeteilt worden sei, dass der Anregung nicht gefolgt werde.
- Ein Schreiben des Ordnungsamtes, dass keine weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. –entlastung in den Straßen Kerkheideweg, Ossenkampstiege und Osterstraße getroffen würden.
- Ein Schreiben des Ordnungsamtes, dass der „kleine Rüschausweg“ in einer Versuchsphase von 6 Monaten als Einbahnstraße ausgewiesen werde. Die Maßnahme sei bereits umgesetzt.
- Ein Schreiben des Ordnungsamtes vom 15.08.2012, dass der unbeschränkte Bahnübergang an der „Welsingheide“ aufgrund von Unfallhäufigkeiten für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werde. Die Maßnahme sei bereits umgesetzt.
- Eine Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz, dass die Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen auf Aufhebung des Sperrvermerkes bei den Finanzmitteln für den Spielplatz Nottulner Landweg von der Verwaltung u.a. wegen der Haushaltskonsolidierung zurück gezogen worden sei.
- Dass am 22.09.2012 um 15.00 Uhr die offizielle Einweihung der Skulpturen in den Kreisel am Gievenbecker Weg/Mendelstraße bzw. am Horstmarer Landweg sei.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0654/2012****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
71/2012	Es wird angeregt, den im Bebauungsplan Nr. 410 ausgewiesenen Fuß- und Radweg zwischen Gievenbecker Reihe und dem Gievenbach sowie den angrenzenden Grünstreifen öffentlich zu widmen.	Verwaltung zur Vorprüfung
96/2012	Es wird beantragt, den im Bebauungsplan Nr. 410 ausgewiesenen Fuß- und Radweg zwischen Gievenbecker Reihe und dem Gievenbach zu errichten und die städtischen Flächen (Flur 40, Flurstück 757 und 471) öffentlich zu widmen. Darüber hinaus soll für die Bewohner der Häuser Gievenbecker Reihe 26 bis 28a ein Wegerecht für einen Zugang zur Potstiege Richtung Innenstadt eingerichtet werden.	Verwaltung zur Vorprüfung

Beide Anregungen wurden sowohl an die Bezirksvertretung Münster-West als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 19.09.2012 bekannt gegeben.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster - Sachstand Gesamtkonzept

Frau Benson stellte den Mitgliedern der Bezirksvertretung ausführlich die städtebaulichen Planungen und die vorgesehene Vermarktung der Britensiedlungen am Borghorstweg, Gronauweg, Arnheimweg und Muckermannweg vor.

Vorgesehen seien Direktvergaben (Wohnbau GmbH), Einzelvergaben (Privatpersonen) oder Paketvermarktungen (Investoren).

Des Weiteren beantwortete sie Fragen zur Vermarktung der Häuser und Grundstücke, zum Wohnraumangebot für Geringverdiener, zur Intensität der Bebauung der Grundstücke sowie zur Beantragung von Mitteln für den öffentlich geförderten Wohnungsbau beim Land NRW.

Frau Westrup bedankte sich bei Frau Benson für den ausführlichen Vortrag.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0247/2012

Gesamtstädtisches Konzept zur Ermittlung von Flächenpotenzialen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) und zur Darstellung entsprechender Konzentrationszonen für WEA im Flächennutzungsplan der Stadt Münster

Die Vorlage wird in der Sitzung am 24.10.2012 behandelt.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0464/2012**

**Programm "Verbesserungen an Haltestellen "
für 2013/2014**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 08.06.2012 für die Jahre 2013/2014 festgelegt.
2. Die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 1 - 12) werden für das Programm „Verbesserungen an Haltestellen 2013“ angemeldet.
3. Für die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 13 – 24) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2014 vorbereitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und- anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	57.000	§ 12 ÖPNVG: 3 HSt. à 75%
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2013	270.000	§ 11 II ÖPNVG: Max. Betrag pro Jahr
Zeile	13	Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen	2013	550.000	

Die Maßnahmen sind förderfähig nach § 12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bereit gestellt werden.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0547/2012**

- 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136 "Mecklenbeck - Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße"**
- 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 342 "Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße" für den Bereich östlich Heroldstraße**
- 1. Beschluss über die Stellungnahme zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136**
- 2. Satzungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136**
- 3. Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 342**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegende Stellungnahme zum Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136 „Mecklenbeck – Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße“ wird wie folgt Beschluss gefasst:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird dem Widerspruch des Eingebers, der sein Grundstück durch die Änderung des Bebauungsplans in seiner baulichen und betrieblichen Nutzbarkeit zu sehr eingeschränkt sieht, nicht gefolgt.

2. Die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 136 „Mecklenbeck – Heroldstraße / Meckmannweg / Schwarzer Kamp / Weseler Straße“ wird gemäß §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

3. Die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 342 „Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel – Bremen / Heroldstraße“ für den Bereich östlich Heroldstraße wird gemäß §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0587/2012**

**Bebauungsplan Nr. 527: Nienberge - Altenberger
Straße / Hägerstraße
Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 527: Nienberge – Altenberger Straße / Hägerstraße wird aufgrund der §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 527 wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0124/2012**

Kindertagesbetreuungsbericht 2012/2013

Herr Philipp stellte die Vorlage vor und erläuterte die Stellungnahme zum Antrag A-W/0016/2012 – Kindertagesbetreuung und Offene Ganztagsgrundschule in Roxel.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion bat Frau von Schoenebeck um Beantwortung der Frage, warum so viele Kinder aus dem Ortskern von Nienberge die Kita in Nienberge-Häger besuchen.

Frau Hißmann beantragte für die CDU-Fraktion:

Die Bezirksverwaltung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung prüft, ob in Münster-Nienberge eine weitere Kita errichtet werden kann.

Herr Weihermann wies darauf hin, dass der Antrag keinen unmittelbaren Bezug zur Vorlage habe und daher nicht als Ergänzungsantrag zur Vorlage beschlossen werden könne.

Der Antrag wurde unabhängig vom Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
- 2.2 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
- 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
- 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0570/2012**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Bewilligung von Baukostenzuschüssen**

Herr Rösmann stellte für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Fördermittel auf Vereinssportanlagen, hier insbesondere zur Sanierung von Sanitäranlagen, werden nur ausbezahlt, wenn diese Maßnahmen behindertengerecht ausgebaut werden. Die Sportrichtlinien der Stadt Münster sind diesbezüglich entsprechend zu ändern.

Die Bezirksvertretung kam nach kurzer Diskussion einstimmig überein, den Antrag als Anregung an den Sportausschuss und die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung zu beschließen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. im Jahr 2012 die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt Münster bewilligt 10 Sportvereinen zu Baumaßnahmen auf ihren Sportanlagen insgesamt 310.000 € Baukostenzuschüsse, gemäß Anlage 1.
- 1.2 Die Stadt Münster bewilligt den Sportvereinen, denen sie nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 einen Baukostenzuschuss bewilligt, zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit insgesamt 6.520 € Zuschuss gem. Anlage 2.
2. Die Stadt zahlt von den Zuschüssen nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 folgende Zuschüsse erst, wenn die Sportvereine die einschränkenden Bedingungen erfüllen:

	Verein	Geplante Maßnahme	Vorbehalt
1	BSV Roxel e. V.	Sanierung Heizung Tennisheim	Vertragsverlängerung
2	BSV Roxel e. v.	Sanierung Tennisplatzberegnung	Vertragsverlängerung
3	Paddelsportclub Münster e. V.	Dachsanierung Clubhaus	Vertragsverlängerung
4	Paddelsportclub Münster e. V.	Sanierung Warmwasseranlage im Clubhaus	Vertragsverlängerung
5	RV St. Georg Münster e. V.	Energiesparmaßnahmen, Bewässerung, diverse Sanierungen	Vertragsverlängerung
6	Segelclub Münster e. V.	Sanierung Bootskran, behindertengerechte Sanitäranlagen	Stabilisierung der Beiträge für aktive/passive Mitglieder

3. Die Stadt lässt die folgenden unvollständigen bzw. unzureichend geplanten Förderanträge von Sportvereinen in 2012 unberücksichtigt:

Verein	Geplante Maßnahme
American Football-Club Münster Mammut e. V.	Footballplatz, Funktionsgebäude
Cirrus Münster e. V.	Verlagerung Modellfluganlage
DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Vereinsgebäude
DJK SC Nienberge e. V.	Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
DLRG Münster e. V.	Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus
Marinejugend Münster e. V.	Neue Vereinsanlage
Münster Cardinals Base- und Softball-Club e. V.	Zaun am Baseballplatz

Segelclub Hansa Münster e. V.	Neubau Bootshaus mit Werkstatt, Schulungsraum
Schwarz-Weiß Münster e. V.	Entwicklung SpA Sonnenbergweg
TC Rot-Weiß e. V.	Verlagerung Vereinsgelände

4. Die Stadt beendet das Sportförderverfahren zum Antrag der Rugby Tourists Münster e. V. für eine Vereinsanlage.
5. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse nach dem nachgewiesenen Baufortschritt entsprechend der Fristen der Sportförderrichtlinie.
6. Die Stadt Münster behält sich Änderungen der gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse für den Fall vor, dass nach der parlamentarischen Zuschussentscheidung Änderungen zu den Antragsvoraussetzungen oder Bauprojekten bekanntwerden.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2012	368.000	

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse an Sportvereine gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 aus den o. g. städtischen Mitteln, die 2012 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-W/0023/2011

Verkehrsberuhigung im Bereich der "Alten Dorfstraße" in Roxel Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2011

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-W/0013/2012

Benutzung von Reitwegen um Haus Brock Antrag der CDU-Fraktion vom 13.03.2012

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-W/0015/2012**

**Geruchsbelästigung im Bereich Vorbergs Hügel /
Derßenbrockstiege
Straßenseitengraben an der Hägerstraße L 529
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
02.05.2012**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-W/0018/2012**

**Grundstück Pienersallee 58 Neumann-Bau,
Münster Roxel
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.06.2012**

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Fraktion
der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0018/2012
vom 14.06.2012

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

Die Verwaltung prüft, ob auf dem Grundstück Pienersallee 58 in Münster Roxel eine Kita errichtet werden kann. Errichtet werden soll dort eine KiTa (U3-Betreuung) mit mindestens zwei, möglichst drei Gruppen. Die Gestaltung der KiTa richtet sich nach den Raumempfehlungen des LWL.

Es soll eine KiTa in einem Investoren-Modell errichtet werden, die anschließend von der Stadt zu einem maximalen Mietpreis von 9,62 €/qm angemietet wird (derzeit zahlt der LWL einen pauschalen Mietzuschuss gem. Kinderbildungsgesetz und Durchführungsverordnung dazu von 9,62 Euro/qm, Erhöhung um 1,5 % pro Jahr).

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
A-W/0019/2012**

**Prüfung Denkmalschutz für Landschaftsrelief
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.08.2012**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0019/2012
vom 01.08.2012

Prüfung Denkmalschutz für Landschaftsrelief

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob an der Erhaltung und Nutzung des aus Holz gebauten Landschaftsrelief, das an einer der Wände des alten Teils der Peter-Wust-Grundschule angebracht ist und ca. 1936 entstanden ist, ein öffentliches Interesse besteht.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
A-W/0020/2012**

**Straße "Oberort" sanieren und sicherer machen
Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2012**

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Fraktion
der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0020/2012
vom 15.08.2012

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. die Sanierung der Straßendecke der Straße Oberort zwischen den Kreuzungen mit dem Nottulner Landweg und dem Möselerhook möglichst rasch anzugehen. Diese Maßnahme ist unabhängig vom Bau eines begleitenden Radwegs durchzuführen.*
- 2. zu prüfen, ob ein Bedarf besteht, bis zur Reparatur die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf diesem Streckenabschnitt auf 70 km/h zu begrenzen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Herr Rösmann teilte mit, dass die Sanierung der Straße Oberort und der Radwegneubau nach einem Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau zeitgleich erfolgen sollten. Für Ende November 2012 sei die Ausschreibung vorgesehen, so dass die Vergabe des Auftrages noch in diesem Jahr erfolgen könne. Baubeginn sei in Abhängigkeit von der Witterung in 2013.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup gab die Einweihung des II. BA des Bürgerradesweges Tilbecker Straße am 14.09.2012 um 12.00 Uhr bekannt und bat die Mitglieder der Bezirksvertretung um Teilnahme.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung